



Hessische Landtagswahl und 15 Volksabstimmungen

Wahltermin ist am 28. Oktober / Briefwahl sollte möglichst früh beantragt werden

Wer kann per Briefwahl wählen?

Alle Wahlberechtigten, die ins Wählerverzeichnis zur Landtagswahl und Volksabstimmungen eingetragen sind, können ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben, wenn ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt wird.

Wie wird der Antrag auf Briefwahl gestellt?

Wenn Sie in Fulda wahlberechtigt sind, können Sie wie folgt Briefwahl beantragen:

- Antrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte (Zustellung erfolgt bis zum 04.10.2018)
- unter www.wahlen-fulda.de
- Fax
- Email
- persönlich im Bürgerbüro

Bei einem formlosen Antrag per Fax oder Email ist darauf zu achten, dass beim Antrag der Familienname, der Vorname, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) angegeben sind.

Sie erreichen uns wie folgt:

Magistrat der Stadt Fulda
Bürgerbüro - Wahlen
Schlossstraße 1
36037 Fulda

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 8 bis 18 Uhr
Mi 8 bis 12 Uhr
Fr 8 bis 15 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr

(Die Beantragung von

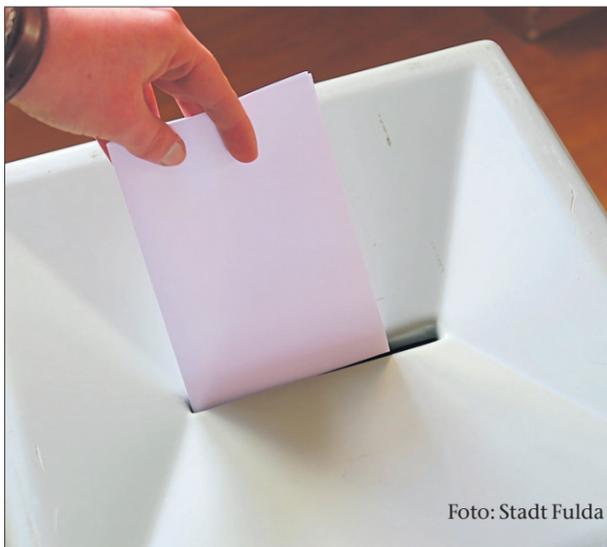


Foto: Stadt Fulda

Briefwahlunterlagen kann ohne Terminvereinbarung erfolgen. Für weitere Dienstleistungen des Bürgerbüros ist montags, dienstags, donnerstags, freitags ab 14:00 Uhr sowie samstags eine Terminvereinbarung erforderlich!

Telefon: (0661) 102 3344
Online: www.wahlen-fulda.de
Email: wahlen@fulda.de
Fax: (0661) 102 2194

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Von einer bevollmächtigten Person können maximal vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Wann und wo wird der Antrag auf Briefwahl gestellt?
Sie sollten den Antrag auf

einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen so frühzeitig wie möglich stellen. Den Erhalt der Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie hierzu nicht abwarten. Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag, 26. Oktober 2018, 13:00 Uhr beantragt werden. Bei bestimmten Ausnahmefällen, z.B. nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, ist dies noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr möglich.

Wann können Sie mit dem Eingang der Briefwahlunterlagen rechnen?

Seit dem 17. September 2018 können die Briefwahlunterlagen ausgegeben oder versendet werden. In der Regel erhalten Sie nach ca. 3-4 Tagen Ihre Wahlunterlagen.

Wie verfare ich mit den ausgefüllten Wahlunterlagen?

Sie erhalten, sofern Sie wahlberechtigt sind, jeweils für die Landtagswahl und die Volksabstimmungen Unterlagen zur Wahl (Stimmzettel Landtagswahl, Stimmzettel Volksabstimmungen, blauer Stimmzettelumschlag). Die Wahlbriefe müssen unbedingt rechtzeitig mit der Post abgesandt oder direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Die Briefe müssen beim Wahlamt spätestens am Wahlsonntag, 28.10.2018 bis 18:00 Uhr vorliegen, da um 18:00 Uhr die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird.

Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmenausszählung nicht mehr berücksichtigt werden. In jedem Fall tragen die Wähler das Risiko, dass der Wahlbrief rechtzeitig eingeht. Die Briefwahl sollte daher zeitnah nach Erhalt der Briefwahlunterlagen durchgeführt werden. Seit dem 17.09.2018 besteht auch die Möglichkeit, direkt im Bürgerbüro zu wählen.

Wer zahlt das Porto?

Die Deutsche Post AG transportiert die Wahlbriefe innerhalb der Bundesrepublik Deutschland kostenfrei. Aus dem Ausland sind die Wahlbriefe ausreichend zu frankieren und wenn möglich per Luftpost zu versenden.

Weitere Informationen zur Briefwahl finden Sie unter <http://www.wahlen-fulda.de> sowie beim Landeswahlleiter unter www.wahlen.hessen.de



Besuch aus Sri Lanka

FULDA (rem). Ganz besondere Gäste in der Kindertagesstätte Fulda-Galerie: Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Vereins Kinderhilfe Sri Lanka e.V. besuchten vier Erzieherinnen und zwölf original Kandy-Tänzer aus Sri Lanka die städtische Kita. Mit dabei war auch Bürgermeister und Sozialdezernent der Stadt Fulda Dag Wehner. Viel Spaß bereitete der Besuch den Kitakindern, die sich am Kandy-Tanz probieren konnten. Schon seit 2009 engagiert sich die Kindertagesstätte Fulda-Galerie mit dem Elternbeirat für die Kinderhilfe Sri Lanka e.V.
Foto: Stadt Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNG



In unserem **Baudezernat** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

Leiter/in des Tiefbauamtes

neu zu besetzen.

Fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind erwünscht

Gesucht wird eine qualifizierte, belastbare und verantwortungsfreudige Persönlichkeit, die neben den Fachkenntnissen über Führungserfahrung verfügt und die Fähigkeit mitbringt, Prozesse zu organisieren und mit einem hohen Maß an Selbständigkeit zu steuern. Sicheres Auftreten, Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie eine hohe Leistungsbereitschaft und Dienstleistungsorientierung werden ebenfalls vorausgesetzt.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **12.10.2018**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**



Im **Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Stelle einer Erzieherin/eines Erziehers in den Kindertagesstätten Maberzell und Ahornbaum/Haimbach mit jeweils 20 Wochenstunden

zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Interessiert? Sofern Sie die geforderten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Auf unserer Internetseite www.fulda.de finden Sie unter der Rubrik „Rathaus & Politik – Arbeiten bei der Stadt Fulda – Stellenausschreibungen“ den vollständigen Ausschreibungstext und einen Link, der Sie direkt auf unser Bewerberportal weiterleitet.

Bitte bewerben Sie sich möglichst über unser Online-Bewerbungsverfahren.

Die Bewerbungsfrist endet am **02.10.2018**.

Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.

**Magistrat der Stadt Fulda
Haupt- und Personalamt
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstr. 1, 36037 Fulda**

Fuldas Mühlen – ein Stück Geschichte

FULDA (fd). Zu einer Veranstaltung zum Thema „Fuldas Mühlen“ lädt die Städtische Volkshochschule im Rahmen der Reihe Studium regionale für Mittwoch, 19. September, ein. Dr. Udo Lange führt Interessierte zu noch sichtbaren Standorten einstiger und noch bestehender Mühlen und erläutert ihre Rolle in der Wirtschaftsgeschichte der Stadt. Dabei werden auch die historischen und ökologischen Zusammenhänge angesprochen, die sich bis heute zwischen Stadt, Fluss und Aue ergeben. Die Exkursion beginnt um 16.30 Uhr vor dem Gebäude der Vhs, Unterm Heilig Kreuz 1 in Fulda, und dauert etwa eineinhalb Stunden.

Sitzung entfällt

FULDA (fd). Die geplante Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am heutigen Dienstag, 18. September 2018, um 18 Uhr im Kurfürstenzimmer des Stadtschlusses, fällt aus gesundheitsbedingten Gründen aus.



„Serdecznie Witamy“ in Fulda

FULDA (fd). Mit polnischen Willkommensworten begrüßte Stadträtin Sibylle Herbert eine polnische Schülergruppe, deren Begleitpersonen sowie die Gastgeber von der Fuldaer Rabanus-Maurus-Schule im Grünen Zimmer des Stadtschlusses. Die „kulturelle Begegnungsfahrt“ stiftete interkulturellen Austausch und Begegnung. „Dies ist wichtig für die Zukunft Europas, denn das Erlernen einer neuen Sprache sowie das Kennenlernen und Verstehen einer anderen Kultur macht den europäischen Gedanken aus“, so die Stadträtin. Die rund 20 Gäste zwischen 14 und 17 Jahren erhielten im Anschluss an die Begrüßungsrede kleine Fuldaer Souvenirs. Auf dem weiteren Programm der Schülergruppe stehe unter anderem noch ein Ausflug nach Eisennach auf die Wartburg sowie eine Floßfahrt, erklärten deren Begleiter.
Foto: Stadt Fulda